

der Gunst ganz vorn. Am häufigsten gewünschte Titel: „Jailhouse Rock“ und „Chain Gang“.

Anatolij Karpow, 35, als sowjetischer Ex-Schachweltmeister häufiger Gast im Westen (Tagesgage: 8000 Mark), kam zum erstenmal in die Bundesrepublik, ohne Verpflichtungen am schwarz-weißen Brett. Er reiste aus Moskau nach Hamburg und wurde an zwei Tagen insgesamt knapp zehn Stunden im Hamburger Strafjustizgebäude (Photo, l.) von einem Richter vernommen. Um viel Geld ging es auch diesmal: Karpow beschuldigt den Hamburger Journalisten Helmut Jungwirth, 446 177,50 Dollar Werbehonorar veruntreut zu haben. Seit über einem Jahr versuchen Hamburger



Kriminalbeamte und Staatsanwälte zu klären, wo das Geld geblieben ist. CDU-Mitglied Jungwirth will es größtenteils Karpow bar überbracht oder anderweitig für den Schachspieler verwendet haben, KP-Mitglied Karpow bestreitet dies. Die Ermittlungen der Hamburger Justiz waren ins Stocken geraten, weil Karpow sich bislang nicht vernehmen ließ und einen für November 1985 in Luzern geplanten Termin hatte platzen lassen.

Ronald Edwards, 55, früher Posträuber, heute Florist, wechselt die Seiten – zumindest für einen neuen Film über den legendären britischen Raubüberfall. Während Rockstar Phil Collins den Part des Gentleman-Verbrechers übernimmt, der sich in Deutschland und Mexiko versteckt hatte, bevor er sich stellte und neun Jahre im Gefängnis saß, soll der Besitzer eines Bahnhofs-Blumenstands diesmal zu den Jägern gehören: Edwards („Ich bin ziemlich stolz auf das, was ich getan habe“) spielt einen Polizisten.

WIR KOMMEN IHNEN MIT

5000

MARK ENTGEGEN. WIE?

Ganz einfach. Sie schicken uns den Coupon, und wir machen Ihnen ein außergewöhnliches Angebot: 5 unvergeßliche Tage auf dem letzten wahren Ocean-Liner **QUEEN ELIZABETH 2**.

In New York erwarten Sie außerdem, ganz nach Wunsch, zwei oder auch mehr Nächte im legendären *Waldorf Astoria*, und dann geht es in 3 1/2 Stunden zurück mit der *Concorde*. Oder Sie starten zuerst mit doppelter Schallgeschwindigkeit über den Atlantik.

Wenn Sie – so oder so – bis zum *31. Januar 1987* buchen, ermäßigen sich alle Preise um glatte *500 Mark* pro Person. Das Arrangement QE2 – Waldorf Astoria – Concorde bekommen Sie dann ab *DM 5.220,-*. Erstaunlich, wenn man bedenkt, daß der einfache Concorde-Flug normalerweise schon mehr kostet.

Am *29. April 1987* heißt es „Leinen los“ zur ersten von *25* Transatlantik-Reisen. Denn bis dahin wird die QE2 auf der Lloyd Werft in Bremerhaven verjüngt, modernisiert und verschönert. Für *300 Millionen Mark* entstehen neue Maschinenanlagen, neu gestaltete Gesellschaftsräume, Shopping-Arkaden und Kabinen mit allem Komfort.

Am besten, Sie überzeugen sich selbst – zunächst anhand des druckfrischen QE2-Prospektes mit allen Einzelheiten über die klassische Transatlantik-Passage. Den hält der Experte im Reisebüro für Sie bereit. Oder schicken Sie uns den Coupon.



Ja, ich möchte auf *500 Mark Ermäßigung* nicht verzichten und noch mehr über die neue **QUEEN ELIZABETH 2** erfahren.
Schicken Sie mir bitte den Prospekt.

Name

Straße

PLZ/Ort

CUNARD / M/C Transatlantik-Dienst und Internationale Kreuzfahrten
Neuer Wall 54 · Abteilung SP8 · 2000 Hamburg 36 · Telefon 040-3 61 20 58